

# NIEDERSCHRIFT

## zur 18. öffentlichen Sitzung der Jugendvertretung am Montag, 20.06.2016

Sitzungsbeginn:	18:27 Uhr
Sitzungsende:	20:18 Uhr
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 55, III. Obergeschoss, Zimmer 310
<u>Anwesend waren:</u>	
• die Mitglieder (stimmberechtigt)	Alexander Bonk, Carla Friedrich, Melina Morch, Konstantin Schiewer, Kristian Šimić, Jennifer Weishaar, Leonhard Ziehm
• Nicht stimmberechtigt	Anne Weisbecker (Jugendpflege)
<u>Es fehlen:</u>	
• entschuldigt	Lea Sophie Bucker, Nikolas Lethaus, Marius Welk
• unentschuldigt	-
Schriftführer:	Alexander Bonk
Tagesordnung:	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden</li><li>2. Entscheid über Schriftführertätigkeit nach § 7 der Geschäftsordnung</li><li>3. JV Film</li><li>4. Grillen</li><li>5. Skatecontest</li><li>6. Termine für die nächsten Sitzungen</li><li>7. Arbeitskreise<ol style="list-style-type: none"><li>7.1 AK Wlan</li><li>7.2 AK Öffentliche Plätze</li><li>7.3 AK Neuwahl</li><li>7.4 AK Umfrage</li><li>7.5 AK Integration</li></ol></li><li>8. Sonstiges</li></ol>
Zu Beginn der Sitzung wurden folgende Einwände gebracht:	
- keine -	
Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.	

Sitzung der Jugendvertretung vom 20.06.2016  
Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende Leonhard Ziehm eröffnet die Sitzung.

Punkt 2: Bestimmung der Schriftführertätigkeit gemäß §7 der Geschäftsordnung

Alexander Bonk wurde durch den Vorsitzenden zum Schriftführer bestimmt.

Punkt 3: JV Film

Mit dem Schneiden des Films wurde begonnen.

Punkt 4: Grillen

Das Grillen am 27.6.2016 findet zwischen 18 und 21 Uhr auf den Wehrwiesen in Burgholzhausen statt. Die JVF trifft sich um 17.30 Uhr vor Ort. Es gab bisher keine Rückmeldungen der anderen Jugendvertretungen. Es werden die übriggebliebenen Getränke des Flohmarkts und der Grill aus dem Jugendzentrum dafür verwandt. Konstantin, Melina und Leonhard bereiten Salate zu, Jennifer den Nachtsch.

Punkt 5: Skatecontest

Der Skatecontest findet am 25.6.2016 auf dem Skateplatz in Seulberg statt. Treffzeit ist 12 Uhr, Leonhard bringt einen Pavillon mit. Für die Versorgung dienen die Bestände aus dem Jugendhaus. Das Einkaufen findet am 24.6.2016 um 17 Uhr im Rewecenter, Friedrichsdorf statt.

Punkt 6: Termine für die nächsten Sitzungen

Die nächsten Sitzungstermine am 11.7.,26.9.,31.10 und am 28.11.2016, allesamt um 18:15 Uhr.

Punkt 7: Arbeitskreise

7.1 AK WLAN

Beschlüsse zur Umsetzung sind da, WLAN geht im Sommer in Betrieb. Am Bahnhof kann kein WLAN installiert werden. Das Gelände gehört der Deutschen Bahn und nicht der Stadt.

7.2 AK öffentliche Plätze

Rathaus prüft Bebauungspläne für die Grillplätze. Basketballplatz wurde mit festem Boden erneuert, ein JVF Zeichen auf der Platte ist angedacht, dahingehend fragt Anne beim Bauhof und Garten- und Tiefbauamt nach. Die Begehung ist wegen mangelnder Beteiligung ausgefallen, der neue Termin ist der 4.9.2016 um 14 Uhr, Treffpunkt das Jugendzentrum Burgholzhausen.

Sitzung der Jugendvertretung vom 20.06.2016  
Verhandlungsniederschrift und Beschluss

### 7.3 AK Neuwahl

Die Briefe sind gedruckt und liegen bei Anne bereit, das Eintüten dieser ist für Mittwoch den 22.6.2016 um 16 Uhr angesetzt. Anne brachte außerdem Material bezüglich der Jugendvertretung an die Philipp-Reis-Schule, dieses steht den Klassen nun zur Verfügung. Die Banner der Jugendvertretung werden bald eintreffen. Carla fragt in der Schule wie viel es gekostet hat die Plakatwand beim Lidl zu bekleben.

### 7.4 AK Umfrage

Es gab bisher 78 Rücksendungen

### 7.5 AK Integration

Die Kommunikation mit der SV gestaltet sich schwierig. Das Plakat wird leicht abgeändert: Die Plakate werden selbst gedruckt. Der AK nimmt nochmals Kontakt zur SV auf, um letzte Absprachen zu treffen.

### Punkt 8: Sonstiges

Rekapitulationswochenende: Das Rekapitulationswochenende ist für den 16.9.2016 angesetzt und soll im Pfadfinderheim stattfinden.

Grillen Kristians Garten: Das Grillen am 8.7.2016 findet statt.

Lasertag: Das genaue Datum wird in der Whatsappgruppe der Jugendvertretung abgesprochen.

Zeugnisbeiblatt: Anne erinnert an das Zeugnisbeiblatt „Würdigung ehrenamtliche Tätigkeit“. Dieses muss im Sekretariat der jeweiligen Schule abgeholt und bei Anne zum Ausfüllen abgegeben werden. Anne bittet drum, bei Interesse, dies möglichst noch diese Woche zu erledigen.

Beteiligungsrunde vom Strukturierten Dialog: Interessierte können bis 24.7.2016 ihre Meinungen und Vorschläge auf die Frage was junge Menschen brauchen, um mit den Veränderungen umgehen und das gesellschaftliche Zusammenleben in Deutschland und Europa aktiv mitgestalten zu können. Weitere Infos siehe Anhang.

gez.

---

Leonhard Ziehm  
Vorsitzender

gez.

---

Alexander Bonk  
Schriftführer



—

BETEILIGUNGSRUNDE

**zusammenleben  
mitgestalten**

macht mit und schickt uns  
eure meinungen & vorschläge!

MITMACHEN BIS 24. JULI 2016

<http://go.dbjr.de/zusammen>

—

Strukturierter  
Dialog

## Darum geht's



Junge Menschen in Deutschland und Europa stehen vor **vielfältigen Herausforderungen**. Viele treffen die Folgen der Wirtschafts- und Finanzkrise, andere spüren hohen Leistungsdruck oder gesellschaftliche Ausgrenzung. Manche haben Angst: zum Beispiel vor Überfremdung oder Terror. Zudem beschäftigt viele junge Menschen die Situation Geflüchteter oder die Diskussion um eine vielfältige Gesellschaft.

Diese Herausforderungen führen zu **Veränderungen in unserem Alltagsleben** und haben **Auswirkungen auf das gesellschaftliche Zusammenleben**. Junge Menschen müssen sich mit immer neuen Situationen, Möglichkeiten und Herausforderungen auseinandersetzen. Das birgt Chancen, kann aber auch Ängste hervorrufen.

Deshalb geht es im Strukturierten Dialog bis Mitte 2017 um die Frage, **was junge Menschen brauchen, um mit den Veränderungen umgehen und das gesellschaftliche Zusammenleben in Deutschland und Europa aktiv mitgestalten zu können**. Europa-weit suchen junge Menschen zusammen mit Entscheidungsträger\_innen aus Politik und Verwaltung derzeit nach Antworten und entwickeln gemeinsam Verbesserungsvorschläge. Und ihr könnt euch daran beteiligen!



Denn ihr habt sicherlich eine Vorstellung davon, wie wie das Zusammenleben in unserer Gesellschaft besser funktionieren könnte. **Und genau die wollen wir von euch erfahren!**

**Macht mit und teilt uns bis zum 24. Juli 2016 eure Vorschläge mit!**  
**Mehr Infos: <http://go.dbjr.de/zusammen>**

Im Anschluss könnt ihr über die wichtigsten Beiträge abstimmen und so mitentscheiden, welche Ergebnisse in den weiteren Dialog zwischen Jugend und Politik einfließen.

# 1. Heimatverbunden oder Weltbürger\_in: Wie steht's um dein Zugehörigkeits- gefühl?

Wir brauchen die Verbundenheit mit anderen Menschen und das Gefühl einer Gemeinschaft anzugehören. Das gilt für Familie, Freundeskreis oder Schulklasse, aber auch für große Gemeinschaften: dem Heimat- oder Wohnort, der Region, aus der wir stammen, dem Land oder dem Kontinent, in dem wir leben.



Egal, ob wir eher heimatverbunden oder Weltbürger\_innen sind oder irgendwas dazwischen: Wo wir verstanden, wertgeschätzt und respektiert werden, fühlen wir uns aufgehoben. Als Teil der Gemeinschaft sind wir eher bereit, uns einzubringen und das Zusammenleben aktiv mitzugestalten.

- Was sorgt dafür, dass du dich einer Gruppe oder einer Gemeinschaft zugehörig fühlst?
- Wem fühlst du dich am stärksten verbunden: deinem Wohnort, Deutschland, Europa oder etwas anderem? Warum ist das so und wie könnte das Zugehörigkeitsgefühl gestärkt werden?

Mitmachen: <http://go.dbjr.de/zusammen>

## 2. Zusammenleben in Vielfalt: Wie kann das besser funktionieren?

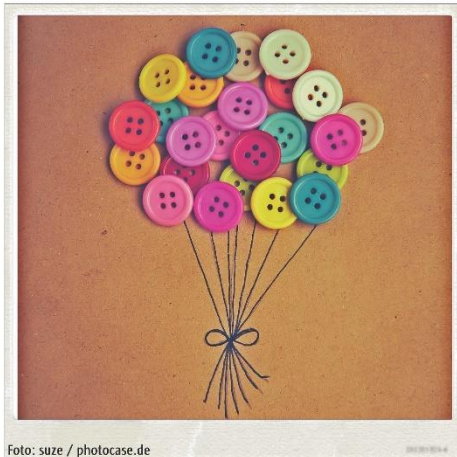


Foto: suze / photocase.de

Unsere Gesellschaft ist vielfältig: Unterschiede zwischen Stadt und Land, beim Einkommen, bei der Bildung, bei der sexuellen Orientierung, bei Traditionen und Dialekten... Im Laufe der Zeit kamen Menschen hinzu, die andere Kulturen, Religionen oder Sprachen mitbrachten. Manche probierten neue Formen des Zusammenlebens aus.

Das alles macht unser Zusammenleben immer bunter und vielfältiger. Zugleich müssen viele unterschiedliche Gruppen miteinander zurechtkommen. Viele Menschen empfinden diese Entwicklung als Bereicherung, andere betrachten sie mit Besorgnis. Das Zusammenleben in einer Gesellschaft mit vielen Unterschieden fordert alle heraus.

- Wo siehst du im Zusammenleben in einer bunten und vielfältigen Gesellschaft Herausforderungen?
- Welche Vorschläge hast du, damit Zusammenleben besser gelingt und von allen mitgestaltet werden kann?
- Was brauchst du, um selbst zu einem besseren Miteinander beitragen zu können?

Mitmachen: <http://go.dbjr.de/zusammen>

### 3. Zusammen gegen Ausgrenzung: Wie können wir die Ausgrenzung von jungen Menschen verhindern?

Es gibt Gruppen junger Menschen, die ausgegrenzt werden – aus sehr unterschiedlichen Gründen: zum Beispiel wegen einer Krankheit, einer Behinderung, Sprachschwierigkeiten, Armut oder Obdachlosigkeit; auch wegen eines fremd klingenden Namens oder des Aussehens. Sie haben deswegen einen schlechteren Zugang zu Schule und Ausbildung, Arbeitsplätzen, Freizeit- oder Unterstützungsangeboten. Sie werden diskriminiert und durch Äußerungen, Handlungen oder Unterlassungen von anderen Menschen herabgewürdigt, benachteiligt, belästigt oder bedroht.



- Wo erlebst du, dass junge Menschen gesellschaftlich ausgegrenzt werden?
- Was muss getan werden, damit kein\_e Jugendliche\_r außen vor bleibt?
- Welche Vorschläge hast du, damit ausgegrenzte Jugendliche gleiche Chancen erhalten und ihre Fähigkeiten und Talente entwickeln können?

Mitmachen: <http://go.dbjr.de/zusammen>



## 4. Veränderungen bewältigen: Wie gehst du mit gesellschaftlichen Herausforderungen um?



Foto: suze / photocase.de

Unsere Gesellschaft und damit auch die Art und Weise, wie wir zusammen leben, verändert sich. Einige Änderungen spüren wir unmittelbar, andere fallen uns erst nach einiger Zeit richtig auf. Unzufriedenheit bei bestimmten Themen zeigt sich oft direkt in Protesten und Demonstrationen. Auswirkungen zum Beispiel der Digitalisierung werden erst nach und

nach sichtbar. Veränderungen bringen neue Möglichkeiten und Chancen, aber auch immer wieder Probleme. Sie können deshalb Unsicherheit und Ängste hervorrufen. Weil wir diese gesellschaftlichen Änderungen kaum aufhalten können, lernen wir, damit umzugehen. Allerdings ist das leichter gesagt als getan – gerade wenn so wie jetzt vieles um uns herum gleichzeitig passiert.

- Welche gesellschaftlichen Herausforderungen in Deutschland und Europa treiben dich derzeit besonders um und warum?
- Was würde dir dabei helfen, mit diesen Herausforderungen besser umgehen zu können?

Mitmachen: <http://go.dbjr.de/zusammen>

Koordinierungsstelle zur Umsetzung des Strukturierten Dialogs in Deutschland  
c/o Deutscher Bundesjugendring | Mühlendamm 3 | 10178 Berlin | [strukturierter-dialog.de](http://strukturierter-dialog.de) | [sd@dbjr.de](mailto:sd@dbjr.de)